



## Fraktion im Rat der Stadt Bedburg

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg, vertr. d. d. Vorsitzenden

Johann-Wilhelm Olpen | Am Zelenberg 40 | 50181 Bedburg

An den

Bürgermeister der Stadt Bedburg

Am Rathaus 1

50181 Bedburg



A. Koehl  
VV  
JWS

**Johann-Wilhelm Olpen**  
**Vorsitzender**

Am Zelenberg 40 - 50181 Bedburg

Telefon: 02272-83691

Fax: 02272-8066569

Mail: jw.olpen@cdu-bedburg.de

Bedburg, den 09.11.2015

### Antrag auf Prüfung der Verkehrssituation am Schulzentrum in Bedburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt

**die Prüfung der Verkehrssituation am Schulzentrum in Bedburg, insbesondere auf der Karlstraße/Goethestraße, verbunden mit dem Ziel der Erstellung eines Verkehrskonzepts, das eine größere Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, vor allem mit Blick auf den zu- und abfließenden Verkehr, gewährleistet und Beeinträchtigungen der Anwohner zu verringert.**

#### **Begründung:**

Die Verkehrssituation im Bereich des Schulzentrums in Bedburg darf wohl bei der Verwaltung und den Mitgliedern des Rates der Stadt Bedburg als bekannt unterstellt werden. Insbesondere zu Unterrichtsbeginn zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr und zum Unterrichtsende zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr kommt es auf den Straßen um das Schulzentrum herum zu katastrophalen, teilweise gefährlichen Verkehrssituationen, wobei sich zu- und abfließender Verkehr wechselseitig behindern. Die Situation verschärft sich weiterhin durch die sehr verschiedenen Verkehrsteilnehmergruppen (Fußgänger/überwiegend Kinder, Fahrrad- und Mofa-/Mopedfahrer, PKW, Busse). Das Verkehrsaufkommen ist grundsätzlich zu den betreffenden Zeiten als zu hoch



**CDU**

**Fraktion im Rat  
der Stadt Bedburg**

zu bewerten, die Verkehrsführung dagegen als nicht geeignet, das hohe Verkehrsaufkommen zu bewältigen.

Neben der als latent hoch einzuschätzenden Unfallgefahr kommt es aufgrund dieser Verhältnisse auch vermehrt zu Beschwerden von Anwohnern, die sich über massive Belästigungen seitens der Schülerinnen und Schüler einerseits und deren Eltern andererseits ärgern, die mit ihren Fahrzeugen die Grundstücksausfahrten blockieren und verschmutzen.

Im Zuge der Prüfung mag auch eine Änderung der Einbahnstraßenregelung der unteren Karlstraße in entgegengesetzter Richtung ebenso Berücksichtigung finden, wie die Öffnung der oberen Karlstraße hin zur Herderstraße.

**Wir beantragen weiterhin, die Thematik auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses zu setzen.**

Mit freundlichen Grüßen

Johann - Wilhelm Olpen

- Fraktionsvorsitzender -